



ZUM STAND DER DINGE ENDE 2009 – INFORMATION FÜR SPONSOREN

Dirigentenwechsel bedeuten für jeden Chor heikle Momente, umso mehr für ein kleines Ensemble wie Turivox. Vor zwei Jahren hat **Adrian Schmid** die musikalische Leitung abgegeben, dies nach sieben Jahren Tätigkeit in dieser Funktion und zahlreichen besonders erfolgreichen Programmen; hervorgehoben seien insbesondere «Drum'n'Bach» mit Lucas Niggli (2003) und «Jazzualdo» mit Co Streiff (2005); weitere Uraufführungen gab es von Daniel Glaus, Thomas Läubli, Felix Baumann, Manuel Perovic, Mischa Käser, Jürg Lindenberg, Herbert Kramis, Peter Landis und Roger Girod.

Adrian Schmid hat das mit dem Chorgründer **Matthias Arter** und seinen Nachfolgern **Christof Hanimann** und **Anna Jelmorini** entwickelte Konzept der musikalischen Begegnung von Alt und Neu erfolgreich vertieft und auch in gesanglicher Hinsicht beste Arbeit geleistet («Vollendet» betitelt die NZZ eine Rezension). Sein Abschied war leider finanziell bedingt, da wir weder sein Honorar weiter erhöhen konnten noch die Projektbudgets allgemein deutlich zu vergrössern wagten. Man muss es wohl so sehen, dass wir, sofern wir nicht einen verlässlichen Dauer-Sponsor finden sollten, quasi ein Sprungbrett-Ensemble für ambitionierten Chorleitungs-Nachwuchs bleiben werden.

Mit **Derya Annies** fand sich eine ebensolche, noch in Ausbildung befindliche Nachfolge, mit der wir 2008 ein durchaus gelungenes Programm unter dem Titel «Orient Express» präsentieren konnten. Leider blieb dabei die Stadt Zürich einziger Sponsor, weshalb anschliessend die Chor-Kasse leer war. Zudem zeigte es sich, dass die Vorstellungen der neuen musikalischen Leiterin zur weiteren Entwicklung deutlich von dem bewährten Konzept abwichen, sowohl in personeller Hinsicht (grösserer Chor) als auch in musikalischer (weg vom a-cappella-Gesang), weshalb wir die Zusammenarbeit Anfangs 2009 einvernehmlich beendet haben.

Eine erneute Ausschreibung der Stelle war nicht nötig, da **Christoph Gantert**, der bei dem letzten Projekt mitgearbeitet hatte, sich bereit erklärte, diese Herausforderung anzunehmen. Seines Zeichens zwar nicht ausgebildeter Chorleiter, aber Musiker durch und durch, überzeugt er seither sowohl in musikalischer als auch in konzeptueller Hinsicht. Wir freuen uns sehr auf die kommenden Aufführungen, die wieder etwas von der mutigen Unkonventionalität der Gründer-Jahre versprechen.

Personell sind derzeit noch bzw. wieder sechs turivox-erprobte Stimmen dabei und dazu bislang sechs neue. Die Grösse des Ensembles soll bei zwölf bis maximal zwanzig bleiben. Mit einem Jahresbeitrag von CHF 300.– für die Singenden (exkl. Spesen fürs Probe-Weekend) befinden wir uns an der obersten Grenze, mit einem Lohn von CHF 150.– pro Probe für den Dirigenten an der untersten. Wir hoffen, wieder mehr Unterstützungs-

Beiträge zu erhalten, damit wir insbesondere auch in Bezug auf die Projekt-Kooperation (Kompositions-Auftrag, Mitwirkung bei Aufführungen) künftig wieder mutiger agieren können. Die Uraufführung für das aktuelle Programm hat Christoph Gantert beige-steuert, ohne dass wir ihm dafür das übliche Honorar verlässlich garantieren konnten.

An Innovationen zu vermelden ist die neue Homepage www.turivox.ch, die zwar noch in den Kinderschuhen steckt, dafür aber schon unser neues, etwas «musikalischer» daherkommendes **Logo** zeigt. Wieder aufzunehmen bzw. zu verbessern ist insbesondere noch die Dokumentation der Auftritte, zumindest als CD.

Turivox lebt hauptsächlich vom freiwilligen und auch finanziellen Engagement seiner Mitglieder sowie einem treuen Stamm-Publikum, braucht aber jetzt wieder ein solideres **Fundament**. Man sollte zumindest die Hälfte eines üblichen Budgets (ca. CHF 5'000.–) in der Kasse haben, um erstens handlungsfähig zu sein, und zweitens auch einen finanziellen Misserfolg verkraften zu können. Leider hatten wir davon zuletzt deren zwei, mit den Programmen 2006 und 2008 (wobei 2007 neutral blieb, d. h. nicht kompensieren konnte).

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie ein Projekt, das – soweit wir sehen – einzigartig geblieben ist: Alte und neue A-cappella-Literatur in kleiner Besetzung aufzuführen, und durch Kompositions-Aufträge **aktuelles Musikschaffen** zu fördern.

Auch über die Vermittlung von **Aufträgen** würden wir uns freuen: Wir sind typischerweise gut in der Lage, Teile des aktuellen bzw. nicht allzu lange zurückliegenden Repertoires darzubieten oder auch gezielt Stücke zu erarbeiten; solche Engagements hatten uns schon oft über die Runden geholfen, und regelmässige Aufführungs-Praxis tut gut.

Im kommenden Jahr können wir das 20-jährige Bestehen feiern. Wir wünschen uns, dass dieses **Jubiläum** dank Ihrer Unterstützung nicht als Abschluss gelten muss, sondern als Neubeginn daherkommen darf.

Nicht vergessen sei, wie auch immer es jetzt auskommen mag, unser herzlichster **Dank** dafür, dass manche von Ihnen uns über die Jahre hinweg zuverlässig unterstützt haben, und einige gezielt und grosszügig für bestimmte Projekte. Ohne Ihre Beiträge wäre dies Jubiläum niemals zustande gekommen.

Zürich, den 5. November 2009

Theodor Schmid, Präsident